



DiTex Workshop Tracking

20. Oktober 2022



Datentracking bei Mewa



Ankunft Schmutzware



Sortierung
Schmutzwäscheingang



Waschen



Aufbügeln



Trocknen



Verpacken



Kontrolle



Datentracking bei Mewa

- Kennzeichnung der Textilien mittels Patch
 - Barcode mit hinterlegten Stammdaten
 - Zweiter Patch zur optischen Identifikation des Textils für den Servicefahrer und den Kunden



Datentracking bei Mewa

- „Verheiraten“ des Barcodes und des RFID-Chips im Transportbügel beim Aufbügelvorgang
- Steuerung der internen Transportwege über RFID (nach dem Waschen)
 - Trocknungsprogramm
 - Nach Kontrolle:
 - i.O. → Tourenspeicher
 - Flecken/Knitter → Nachwäsche
 - Beschädigung → Vorkontrolle Näherei
 - Vorkontrolle Näherei
 - Zur Reparatur → Näherei
 - Verschleiß → Nachricht an Lager



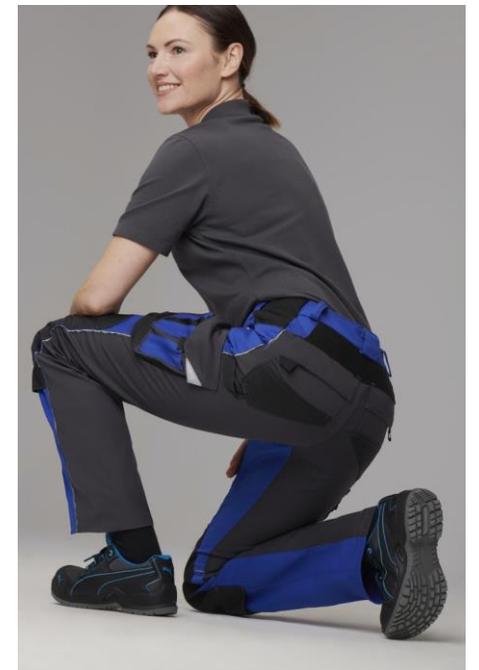
Anforderungen an einen „normierten“ RFID-Chip

- Waschbeständigkeit (Industriewäsche)
- nicht herausschneidbar
- Akzeptanz für die Träger (Applikationsposition...)
- Chiptyp
 - UHF/NF in Kombination oder nur NF?
 - muss wiederbeschreibbar sein
 - muss es überhaupt zwingend ein RFID-Chip sein, oder genügt ein Barcode?
- Was passiert am End of Life mit dem Chip?

Sortierung von Alttextilien am End of Life

Herausforderungen

- Unterschiedliche Recyclingmethoden bedingen unterschiedliche Sortierung
 - Beispiel:
 - Mechanisches Recycling erfordert Sortierung nach Material (Rohstoff und prozentuale Zusammensetzung) und Farbe
 - Chemisches Recycling hat in der Regel weniger exakte Anforderungen an die Materialsortierung (prozentuale Zusammensetzung) und keine Anforderung an Sortierung nach Farbe
- Teilweise Störstoffe auf den Textilien (Ausrüstung)
- Funktionelle Applikationen können störend sein





Vielen Dank!

Dr.-Ing. Diana Wolf
F&E
GB Produktion & Logistik

MEWA Textil-Service
AG & Co. Management OHG
John-F.-Kennedy-Str. 4
65189 Wiesbaden

Tel.: +49 611 7601 658
Mobil: +49 151 44027245
diana.wolf@mewa.de
<https://www.mewa.de>